

Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Mitwitz, Lkr. Kronach
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)	09476154
Landkreis	Kronach
Regierungsbezirk	Oberfranken

Fördersteckbrief BayGibitR

Name Erschließungsgebiet:	Burgstall, Hof a.d.Steinach, Horb a.d.Steinach, Kaltenbrunn, Leutendorf, Lochleithen, Mitwitz, Neundorf, Schnitzerswüstung, Schwärzdorf, Steinach a.d.Steinach, Wolfsberg
Ausbauender Netzbetreiber:	GlasfaserPlus GmbH
Handelsregisternummer des Netzbetreibers	HRB 111286

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

Name Los 1:	
Ausbauender Netzbetreiber 1:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 1:	
Name Los 2:	
Ausbauender Netzbetreiber 2:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 2:	
Name Los 3:	
Ausbauender Netzbetreiber 3:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 3:	
Name Los 4:	
Ausbauender Netzbetreiber 4:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 4:	
Name Los 5:	
Ausbauender Netzbetreiber 5:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 5:	

Datum 14.05.2024

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 13.2 der BayGibitR

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	Nein	
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name	AGS
Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	<p>Das Erschließungsgebiet wird durch die GlasfaserPlus mit Glasfaser über ein passives optisches Netz (PON) ausgebaut. An definierten Übergabepunkten („Fiber-POP“ Standorten) wird das passive Glasfasernetz mit dem Netz der Telekom verbunden. Die „Fiber-POP“ sind Glasfaser-Linienverzweiger, die vollständig passiv die Zusammenschaltung des geförderten Netzes der GlasfaserPlus und des bestehenden, nicht geförderten Netzes, der Telekom ermöglicht. Von der Dimensionierung ist der „Fiber-POP“ mit einem schmalen Kabelverzweiger (30 cm Breite) vergleichbar. Die Telekom, als Partner der GlasfaserPlus, führt die Glasfasern im eigenen Netz weiter bis zu den aktiven Netzknoten, welche an das IP-Backbone der Telekom angebunden sind. Um die Breitband-versorgung im Ausbauggebiet herzustellen, wird zu den Glasfaser-Netzverteilern (Gf-NVt) Glasfaserkabel verlegt und von dort werden die einzelnen Adressen direkt mit Glasfaserkabel versorgt, sowie die entsprechend notwendigen Montage- und Spleißarbeiten durchgeführt.</p>	

Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	19.03.2024		(Tag.Monat.Jahr)
Geplante Anzahl versorgbarer Grundstücks- / Hausanschlüsse gesamt (s. Hinweisdokument Fördersteckbrief)	Download mind.	Upload mind.	(Anzahl)
	200 (Mbit/s)	200 (Mbit/s)	205
	1000 (Mbit/s)	1000 (Mbit/s)	83
	(Mbit/s)	(Mbit/s)	
- davon geplante Anzahl mit FTTB/H erschlossener Hausanschlüsse			282
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)	05.2028		(Monat.Jahr)

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus			
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Nr. 13.2 BayGibitR i.V.m. Nr. 5.3 und Nr. 7.2 BayGibitR nach ABl. EU 2013/C 25/01 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	FTTB	Bestätigung	
	Zugang zu Leerrohren	Ja	
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	Ja	
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	Ja	
	Bitstromzugang	Ja	
	ggf. zusätzlich bei sonstiger Infrastruktur		
gemeinsame Nutzung der physischen Masten			
Zugang zu Backhaulnetzen			
Werden Leerrohre verlegt, so müssen diese groß genug sein, um Platz für mehrere (mindestens drei) Kabelnetze sowie für Point-to-Multipoint- und Point-to-Point-Lösungen zu bieten.	Bestätigung zur Dimensionierung der Leerrohre		
	Leerrohre bieten ausreichend Platz	Ja	
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein:	Name des Produkts	Preis in €	
Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	3.436	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	5.190	(Meter)
	Oberirdische Leitungsverläufe	0	(Meter)
	Masten	0	(Anzahl)
	Leerrohr	13.885	(Meter)
	Glasfaser	32.659	(Meter)
	Haupteinspeisepunkte (POP)	0	(Anzahl)
	Muffen / Schächte / MFG	17	(Anzahl)
Grundstücks- / Hausanschlüsse	288	(Anzahl)	

3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets, Bestätigungen

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde, entsprechend den Anforderungen des Hinweisdokuments, zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF übersand und befindet sich im Anhang.	Ja
Ein Abdruck des unterzeichneten Kooperationsvertrages/Pachtvertrages wird/wurde der Bundesnetzagentur in elektronischer Form an breitbandbeihilfen@bnetza.de vorgelegt.	Ja

4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung

Legende

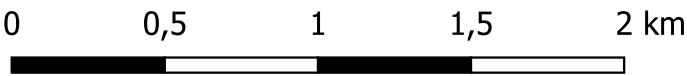
 Erschließungsgebiete

Anschlusspunkte privat

 geforderte Bandbreite
FTTB mind. 200 Mbit/s symmetrisch [205]

Anschlusspunkte gewerblich

 geforderte Bandbreite
FTTB mind. 1 Gbit/s symmetrisch [83]



Stand: 14.05.2024
Version: 1.0

